

# Yvonne Schlotterbeck und Pierre Piasecki liefern sich ein klasse Duell

## Sportschießen | Althengstetter Franz Faschko gelingt 0,0-Teiler / Top-Leistungen bei Roßwanger Marathon-Schießen

Mit mehr als 220 Teilnehmer hat das Marathon-Schießen des SV Roßwangen wieder alle Erwartungen übertroffen. »Es ist ein besondere Ehre für den Verein und den Schützenkreis, dass diese Veranstaltung alle Facetten und Superlative des Schießsports bieten konnte«, sagte Rolf Schneider, Schießleiter beim Roßwanger Schützenverein.

Mit von der Partie waren Sportler der internationalen und deutschen Luftgewehr- und Luftpistolen-Spitze, wie der Franzose Pierre Edmond Piasecki, der bei den Olympischen Spielen in London Platz sechs belegte, Yvonne Schlotterbeck – die Bisingerin legt für Brigachtal in der 2. Bundesliga an – oder die zweifache Deutsche Meisterin im Luftgewehr- und 100-Meter-Auflageschießen, Uschi Mayer (Dachtel). Yvonne Schlotterbeck (SV Bisigen) wollte sie Piasecki Paroli bieten. Der hatte mit einer 8 einen miserablen Start. Die erste Serie beendete er mit 97 Ringen. Schlotterbeck legte 98 vor. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen führte sie bis zur fünften Se-

rie. Nach der sechsten hatte Piasecki ausgeglichen. In den folgenden drei Serien erzielte der Franzose jeweils einen Ring mehr und distanzierte Schlotterbeck (988), die wie schon im Vorjahr die Damen-Konkurrenz gewann und noch immer den Standrekord (994) hält, mit 991 Ringen.

Bei den Damen belegte Lydia Schiele (SSV Starzach/970) Rang zwei vor Bianca Meyer (Dachtel/968) und Petra Kienzle (Engstlatt/962). In der Schützenklasse sicherte sich Markus Sackner (Team Feinwerkbau/977) hinter Piasecki und seinem Mannschaftskollegen Markus Sackner (974) Rang zwei. Platz vier ging an Oliver Michelmann (Team Michelmann/969), Fünfter wurde Andreas Kohler (Dachtel/968). In der Alters- und Seniorenklasse hatte Bernd Michelmann (Frommern/961) die Nase vorn. Er ließ Andreas Wirth (957), Wolfgang Drescher (Bolberg-Willmandingen/954) und Karl Hiel-scher (Engstlatt) hinter sich.

In der Schüler- und Jugendklasse setzte sich Lorena



Die Sportschützen geizten beim Marathon-Schießen des SV Roßwangen nicht mit hohen Ringzahlen. Foto: SVR

Schneider (Engstlatt) mit starken 961 Ringen durch. Die folgenden Plätze belegten Sabrina Michelmann (954), Sarah-Marie Vogel (Stetten-Haigerloch), Madeleine Schmid (Engstlatt) und Alina Bartz (Bisingen). Die männliche Jugend mussten sich mit Plätzen ab Rang sechs begnügen.

Einen weiteren Glanzpunkt setzte Uschi Mayer beim Auf-lageschießen für Senioren. Die amtierende Deutsche Meisterin traf 100 Mal die 10 und gewann in der Zehntelwertung mit 1062,8 Ringen. Bei den Seniorinnen kamen Ingrid Musch (1028,0), Ursel

Karle (1008,4) und Wilma Schneider (Roßwangen) auf die Ränge zwei bis vier. Bester Senior war Franz Faschko vom SV Althengstett mit 1058,5 Ringen (998 volle Ringzahl) vor den Dachteiern Edmund Großmann – er erzielte 100 Mal die 10, hatte aber in der Zehntelwertung mit 1055,8 das Nachsehen –, Ewald Schneider (1046,7).

Mit der Luftpistole dominierte Luca Schröder aus der Bundesliga-Mannschaft des ESV Weil am Rhein die Schützenklasse mit 950 Ringen. Marco Deh (925), er schießt in der Bundesliga für den SV

Willmandingen, wurde Zweiter. Dass es auch im Zollern-albkreis starke Luftpistolenschützen gibt, bewiesen Michael Pfeffer (Stetten-Haigerloch/923) und Steffen Mootz (Tailfingen/919) auf den Plätzen drei und vier.

Knapp ging es bei den Senioren zu. Auf dem Podest landeten Thomas Albiez (Albruck-Kiesenbach/928) vor dem ringgleichen Waldemar Sarch (SV Schwenningen) und Wolfgang Lang (SG Göppingen/927). Bei den Schülern/Jugendlichen hatte Markus Höck (Albruck-Kiesenbach/901), bei den Damen Gisela Seifried (Rottweil/900) die Nase vorne. In der Disziplin Luftpistole Auflage stellte Gottlob Rösler (Dottingen) bei den Senioren mit 1032,3 Ringen einen neuen Standrekord auf. Willi Hakvoort (SGi Hechingen/1018,4) wurde Fünfter. Die Damen-Seniorenklasse gewann Elsbeth Faschko (SV Althengstett/1020,8).

Den Sieg in der 16 Teams umfassenden Mannschaftskonkurrenz mit dem Luftgewehr sicherte sich das Team Feinwerkbau (2942) vor dem

Team Michelmann Frommern (2884), Skam Dachtel (2880) und dem SV Engstlatt. Bei den Senioren gewann Dachtel I vor Dachtel II, der Sgi Hechingen I, dem SV Truchtelfingen und der SGi Hechingen II. Bei den Luftpistolenteams landete der SV Schwenningen (2756) vor dem SV Willmandingen (2745), dem SV Albruck I (2745) und der SGi Tailfingen (2692). Die Teamwertung Luftpistole Auflage gewann Althengstett (3040,6) vor dem SSV Tamm (3022,6) und den Senioren der Schützengilde Hechingen, Vierter wurde der SV Truchtelfingen.

Bei Teilerwertung sorgte Franz Faschko für ein sensationelles Novum. Er gab einen Schuss mit einem 0,0-Teiler ab – der Treffer in der Auflagewertung Luftgewehr war elektronisch ausgewertet zu 100 Prozent in der Mitte. Petra Kienzle schoss im Luftgewehr einen 1,4-Teiler. Mit der Luftpistole war Hans-Jürgen Überall (Onstmettingen/16,7-Teiler) und in der Disziplin Luftpistole Auflage Gerhard Gaißer (Tamm/13,6-teiler) der Beste.